

# STUDENTENSCHAFT DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE DARMSTADT

- Parlamentspräsidium -

## EINLADUNG

zur 3. Sitzung des Studentenparlaments am Donnerstag, den 16.11.1978  
um 18.30 Uhr in 11/123

### Tagesordnung:

#### 0. Formalia

1. Rechenschaftsbericht und Entlastung AStA (Verteilt auf der 2. Sitzung)
2. AStA-Programm (verteilt auf der 2. Sitzung)
3. a. Finanzantrag der letzten Sitzung  
    b. Anträge
4. Schloßkeller (siehe Anlage)
5. Jahresabschluß 1977 1. Lesung (verteilt zur 2. Sitzung)
6. Verschiedenes

zu TOP 3 ist die Geschäftsführerin des Schloßkeller, Frau Mühlenbock, eingeladen.

Die TH Vollversammlung findet am 28.11.1978 um 14.00 Uhr im Audi-Max statt.

Die nächste Parlamentssitzung ist für den 30.11.1978 vorgesehen.

gez. Klaus Horst  
(Präsident)

gez. Christian Flöter  
(Vize-Präsident)

»

Studentenschaft der Technischen Hochschule Darmstadt  
- Körperschaft des öffentlichen Rechts-  
Parlamentspräsidium

P R O T O K O L L

der Sitzung des Studentenparlamentes vom 2.11.78

Anwesenheit:

Kollatz, Horst, Klär, Bohlen, Spille, Michallik, Ferkinghoff,  
Senger, Heyer, Heinz, Freytag, Hartung;

Müller, Leser, Macheledt, Hahn, Happel, Voorgang,  
Grießmann,

Meisel, Bettermann, Trach, Reimann, Aldinger, Melbaum, Reis,  
Flöter, Willnecker,

Urban, Hauck, Warnke, Asmus, Braun, Etscheid, Frühwacht, Fuld,  
Daniel,

Ullrich,

Tagesordnung:

1. Formalia
2. Bericht AStA
3. Finanzanträge AStA
4. Neuwahl des Stupa- Präsidiums
5. Rechenschaftsbericht AStA
6. Entlastung des alten AStA  
Wahl des neuen AStA
7. Anträge
8. Verschiedenes

TO 1: Zum Protokoll der letzten Sitzung wird angefügt: Zusatz-  
antrag der Basisgruppen zum Antrag der Juso-Hochschulgruppe:  
"Zur Bahro-Veranstaltung werden außerdem Rude Dutschke und  
Heinz Brandt eingeladen."

Mit dieser Änderung wurde das Protokoll bei 2 Enthaltungen  
angenommen.

TO 2: Es wurden vom AStA folgende Punkte berichtet und diskutiert:

- Defizit Schloßkeller
- Defizit Hochschulfest
- Vorschläge des hess. Rechnungshofes zu dem Finanzgebahren  
der Studentenschaften
- Rechtberatung
- Übernahme der Studentenschaftsräume auf der Lichtwiese

Antrag des Präsidiums auf Schluß der Rednerliste und gleich-  
zeitig auf Aufnahme eines Extra-Punktes "Schloßkeller" in die  
Tagesordnung der nächsten Sitzung aufzunehmen und die Ge-  
schäftsführerin des Schloßkellers zur nächsten Sitzung ein-  
zuladen.

Der Antrag wurde mehrheitlich angenommen.

Antrag von Martin Leser (UDS):

"Verschickung einer Quartalsabrechnung des Schloßkellers an alle Parlamentarier vor der nächsten StuPa-Sitzung".  
Der Antrag wurde mehrheitlich angenommen.

Persönliche Erklärung von Martin Leser: s. Anlage

Persönliche Erklärung von Berthold Braun (RCDS): s. Anlage

TO 3: Finanzantrag des ASTA's: "Registriertkasse"  
Mit 19 Ja-, 14 Nein-, und 3 Enthaltungen angenommen.

Finanzantrag des ASTA's: "Stahlschrank"

GO (Dieter Bettermann (BG): "Nichtbehandlung dieses Antrags und Verschiebung auf die nächste Sitzung."

Mit 19 Ja-, und 14-Neinstimmen angenommen.

TO 4: Neuwahl des StuPa-Präsidiums

1. Kandidaten für den Präsidenten:

Klaus Horst	Ja	Nein	Enthaltung	Ungült.
1. Wahlgang	20	10	2	5
2. "	20	9	6	2
3. "	20	9	3	3

Der Kandidat Klaus Horst ist im 3. Wahlgang mit einfacher Mehrheit zum neuen StuPa-Präsident gewählt.

2. Kandidaten für den Vizepräsidenten: Christian Flöter

1. Wahlgang	24	7	3	2
-------------	----	---	---	---

Der Kandidat Christian Flöter ist im 1. Wahlgang mit der erforderl. Mehrheit zum Vizepräsidenten gewählt.

3. Kandidaten für das Amt der Schriftführer:

Asmus Freytag	21			
Jürgen Willnecker	21			
Wilfried Griebmann	4			
Berthold Fuld	10			1

Die Kandidaten A. Freytag und Jürgen Willnecker wurden im 1. Wahlgang zu den neuen Schriftführern gewählt.

TO 5: Rechenschaftsbericht des ASTA:

Antrag von Bernd Müller auf Vertagung der beiden Punkte 5 u. 6. auf die nächste Sitzung.

Mit 19 Ja-, 5 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

TO 7: Neuwahl des ASTA

Diskussion um Umwandlung des Ausländerreferates in Sozialref.II

GO: Schluß der Debatte wurde mehrheitlich angenommen.

Antrag auf Umwandlung des Ausländerref. in Sozialref. II mit erweiterten Aufgaben wurde mit 21 Ja-, 4 Nein-Stimmen u. 4 Enth. angenommen.

1. Wahl des Sozialreferenten I:

Kandidaten: Uschi Klär

	Ja	Nein	Enth.	Ungül.
1. Wahlgang	22	4	4	5

Die Kandidatin wurde im 1. Wahlgang mit der erforderlichen Mehrheit zum neuen Sozialreferenten gewählt.

## 2. Wahl des Sozialreferenten II:

Kandidaten: Reinhold Schneider

1. Wahlgang                      22 ja                      5 nein                      3 Enth.                      4 ungr

Der Kandidat Reinhold Schneider wurde im 1. Wahlgang mit der erforderlichen Mehrheit zum neuen Sozialreferenten II gewählt.

## 3. Wahl des Inforeferenten:

Kandidaten: Gerd Aldinger

1. Wahlgang                      19                      11                      4                      1  
2. Wahlgang                      22                      11                      1                      2

Der Kandidat Gerd Aldinger wurde im 2. Wahlgang mit der erforderlichen Mehrheit zum neuen Inforeferenten gewählt.

## 4. Wahl des Hochschulreferenten

Kandidaten: Frank Bohlen

1. Wahlgang                      22                      9                      3                      1

Der Kandidat Frank Bohlen wurde im 1. Wahlgang mit der erforderlichen Mehrheit zum neuen Hochschulreferenten gewählt.

## 5. Wahl des Fachschaftsreferenten

Kandidaten: Lutz Ewald

1. Wahlgang                      20                      11                      2                      2  
2. Wahlgang                      21                      8                      5                      1

Der Kandidat Lutz Ewald wurde im 2. Wahlgang mit der erforderlichen Mehrheit zum neuen Fachschaftsreferenten gewählt

## 6. Wahl des Finanzreferenten

Kandidaten: Herbert Spille

1. Wahlgang                      21                      8                      3                      3

Der Kandidat Herbert Spille wurde im 1. Wahlgang mit der erforderlichen Mehrheit zum neuen Finanzreferenten gewählt.

Persönliche Erklärung von Wilfried Grießmann (SHI) siehe Anhang

GO: Schluß der Sitzung mehrheitlich angenommen.

Antrag eine neue StuPa-Sitzung noch vor der Vollversammlung am 28. Nov. 78 einzuberufen, wurde mehrheitlich angenommen.

Antrag:

Das StuPa möge beschließen:

Der AStA veröffentlicht in der kommenden Woche den Astenaufruf und informiert die Studenten über die hisherige Zustimmung durch ASten der BRD.

gez. Rüdiger Ullrich (MSB)

Persönliche Erklärung (Grießmann, SHI)

Ich möchte mein nachhaltiges Erstaunen über zwei mich nachdenklich stimmende Vorkommnisse sonderbaren Charakters allemal nicht verhehlen. So tritt der RCDS in die Wahl eines AStAs ein, ohne auch nur dessen offenbar anrühlich linkslastiges Programm auch nur anstandshalber verbessernd zu diskutieren und so wählten andererseits bereits im ersten Wahlgang und ohne auch nur die Risiken solchen Tuns zu reflektieren - einen Parteiausschluß z.B. der ihrer Perspektive der Andie-Macht-Gelangung gesich-erten Mutterboden entzöge - die hier vorhandenen Jusos unseren geliebten Reinhold Schneider, der doch allzuschön im Juno kraftantragend Liste und Cafe-Photo der SHI verzieret hat. Ich weiß gar nicht, bei wem ich mich da bedanken sollte, und unterlasse es sowieso.

Anlage 3

Parlamentarier Leser macht darauf aufmerksam, daß der Fachschaftsreferent Flöter eine Herausgabe der gesammelten Studienverschärfungen an der THD binnen 6 - 8 Wochen für durchaus möglich hält.

Anlage 4

Persönliche Erklärung Berthold Braun, RCDS

Ich stelle fest, daß der Finanzreferent des AStA es nicht für nötig hält, bei seinem Bericht vor dem StuPa über erhebliche Defizite der Studentenschaft, mit konkreten Zahlen auf Fragen der Parlamentarier zu antworten.